

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 20

Rubrik: Termine, Bildung, Freizeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DRS

**Programmvorschau
Sehen statt hören**

Erstausstrahlung:

Samstag, 19. Oktober,
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:

Samstag, 26. Oktober,
16.15 Uhr

Wie versprochen bringt die nächste Sendung für Gehörlose einen ausführlichen Bericht über den «Tag der Gehörlosen» in St. Gallen. Er wurde ja zum 700. Geburtstag der Schweiz besonders gross aufgezogen. Wiederum wird auch viel Platz bleiben für Nachrichten aus der Welt der Gehörlosen.

**Stiftung Schloss Turbenthal
Schweiz. Heim und Werk-
stätten für Hörbehinderte,
8488 Turbenthal**

Wir suchen
auf den 1.1.1992 eine

**Leiterin
für die Lingerie**

(auch Teilzeitanstellung
möglich)

Als Leiterin organisieren und bewältigen Sie die Heimwä-
sche mit Hilfe von hörbe-
hinderten Angestellten und
Anlehrtöchtern. Ein Mal pro
Monat haben Sie Sonntags-
dienst.

Vorteilhaft ist eine fachliche
Qualifikation im Hauswirt-
schaftsbereich. Andernfalls
erwarten wir Interesse und
Bereitschaft für eine ent-
sprechende Fort- oder Wei-
terbildung.

Die Anstellungsbedingun-
gen richten sich nach dem
Kantonalen Angestellten-
reglement.

Rufen Sie uns doch einfach
an, wenn diese Stelle Sie
anspricht. Weitere Auskün-
fte erteilt Ihnen gerne: Frau H.
Kipfer, Hauswirtschaftsleite-
rin.

Stiftung Schloss Turbenthal
Schweiz. Heim und Werk-
stätten für Hörbehinderte,
8488 Turbenthal,
Telefon 052 45 25 03

**Schweiz. Einzel-
meisterschaft 1991**

25. und 26. Oktober 1991
Landgasthof Bahnhof,
Untervaz

Achtung:

Startzeit Samstag, 26. Okto-
ber, ausgebucht.

Freitag, 25. Oktober, noch ei-
nige Zeit frei.

Der Sportchef: Fritz Lüscher,
Telefon 065 52 49 95 (auch
Schreibtelefon)

**Gehörlosenverein
Winterthur**

Spielnachmittag

am Samstag, 2. November,
um 14.30 Uhr, im Hotel
Wartmann vis-à-vis Hbf
Winterthur.

Es dauert bis 18.00 Uhr.

Jung und alt sind herzlich
willkommen.

Der Vorstand

Gottesdienste

Basel

Sonntag, 27. Oktober 14.30
Uhr, Gottesdienst im Spittler-
haus, Socinstrasse 13. An-
schliessend Zusammensein
beim Imbiss.

Pfr. H. Beglinger

Basel-Riehen

Samstag, 19. Oktober, 17.30
Uhr, Gottesdienst, Imbiss
und Zusammensein im Pfar-
reiheim St. Franziskus.

Pfr. R. Kuhn

Grenchen

Sonntag, 20. Oktober, 10.00
Uhr, Gottesdienst in der
Berchtold-Haller-Stube des
Zwingli-Kirchgemeindehau-
ses. Anschliessend Zusam-
mensein beim Kaffee.

Pfr. H. Beglinger

Horgen

Sonntag, 27. Oktober, 14.30
Uhr, Gottesdienst in der re-
formierten Kirche. Wir freuen
uns auf viele Besucher aus
nah und fern und laden herz-
lich ein.

Der Gemeindevorstand

Langnau

Sonntag, 20. Oktober, 14.00
Uhr, Gottesdienst im Kirch-
gemeindehaus. Anschlies-
send Film und Zvieri im Kirch-
gemeindehaus.

Pfr. H. Giezendanner

Luzern

Sonntag, 20. Oktober, 10.00
Uhr, Gottesdienst im Pfarrei-
heim Maihof. 14.00 Uhr: Wir
schauen Ferienbilder an, Dias
aus der Vergangenheit. Zobig.
Hedy Amrein

Meiringen

Sonntag, 27. Oktober, 15.00
Uhr, Gottesdienst in der Ka-
pelle (Nähe Kirchgemeinde-
haus). Predigt: Diakon A.
Fankhauser. Anschliessend
Zusammensein im Restau-
rant «Weisses Kreuz».

Pfr. H. Giezendanner

Thurgau

Sonntag, 20. Oktober, 14.30
Uhr, Gottesdienst im evang.
Kirchgemeindehaus Frauen-
feld. Anschliessend Imbiss im
Hotel Blumenstein.

Pfr. W. Spengler

Wattwil und Glarus

Sonntag, 27. Oktober, 14.40
Uhr, Gottesdienst in der
evang. Kirche Wattwil (nicht
Uznach). Anschliessend ge-
meinsamer Zvieri.

Pfr. W. Spengler

Zweisimmen

Sonntag, 13. Oktober, 14.00
Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl in der Kirche. An-
schliessend Zvieri im Restau-
rant Bergmann.

Pfr. H. Giezendanner

Einladung

**zu einer Zusammenkunft der Arbeitsgemeinschaft der
Zürcher Gehörlosenfachleute**

Dienstag, 22. Oktober 1991, 19.30 Uhr

im Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon, Aufenthaltsraum,
3. Stock, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,
Tramstation «Salersteig» (Nr. 10 und 14).

Referat und Diskussion von
bzw. mit Dipl. Päd. Gerd Höf-
ler, Dipl. Päd. Sonja Stelser
und Dipl. Päd. Hans-Joachim
Winkler, Samuel-Heinicke-
Schule für Hörgeschädigte in
Leipzig.

**Thema: Hörgeschädigten-
pädagogik in der ehemaligen
DDR – ein Rückblick**

Frau Stelser, Herr Winkler
und Herr Höfler sind als Ge-
hörlosenedukatoren an jener
traditionsreichen Schule in
Leipzig tätig, die auf das 1778
von Samuel Heinicke gegrün-
dete «Churfürstliche Institut
für Stumme und andere mit
Sprachgebrechen behaftete
Personen» zurückgeht. Nach
1945 und bis zur politischen

Wende 1989 haben sie ihre
Tätigkeit unter Bedingungen
ausgeübt, die ihren westli-
chen Kollegen kaum bekannt
waren. Wer von uns wusste
schon, wie die Praxis unseres
Fachgebietes, wie das Gehör-
losenwesen überhaupt in der
ehemaligen DDR aussah. An-
hand eines einführenden Re-
ferates und einer anschlies-
senden Diskussion bietet sich
uns Gelegenheit, Näheres
über diesen inzwischen hi-
storisch abgeschlossenen
Zeitraum zu erfahren.

Mit freundlichen Grüssen
für die Arbeitsgemeinschaft
Henriette Ulrich
Gottfried Ringli